

NACHRICHTEN

Betrieb des Monats

THUN • Seit drei Jahren befindet sich das «Alpha Thun» im kontinuierlichen Aufbau. Zu dieser Weiterentwicklung gehört eine messbare Qualitätssicherung. Für die von den «Alphatieren» erarbeiteten Prozesse, den Qualitätszirkel sowie die «Alphasophie» wurde das «Alpha Thun» durch den Schweizerischen Tourismusverband als Betrieb des Monats ausgezeichnet.

Turmsuiten mit Seeblick

MERLIGEN • Im Wellness- & Spa-Hotel Beatus residieren Gäste ab sofort wie urbane Ritter oder Burgirls. Ehemalige Zimmer im Mittelteil des Gebäudes wurden in zwei neue Turmsuiten sowie eine Senior Turmsuite mit Loft-Ambiente konvertiert, deren riesige Panoramafenster den Blick auf See und Niesen freigeben. Sämtliche Turmsuiten verfügen über eine private Wellness-Oase mit Dampfbad und Whirlpool und sind unter anderem mit kostenlosem WLAN, Safe, Minibar, TV und Nespresso-Maschine ausgestattet. Zudem bieten sie ein luxuriös eingerichtetes Wohnzimmer mit Lounge, einen grosszügigen, separaten Schlafbereich sowie einen Balkon.

14

VEREINS- UND GESCHÄFTSNEWS

Herrlich kühl und schmackhaft

THUN • Nicht jeder Traum erfüllt sich sofort, aber mit Fleiss und guten Ideen lässt sich daran arbeiten. So der Fall bei Ursina Galbusera und Stephan Jaun aus Wattenwil und ihren «Gfrornige Joghurt» – zu Neudeutsch «Frozen Yogurt».

Einladend stehen vor der Liegenschaft Bälliz 60 in Thun zwei hölzerne Bistros mit Sitzgelegenheiten. Darauf stehen bunte Wiesenblumen und geben dem belebten Bälliz einen Hauch Alpidylle. Ein Zufall? Nein – in dem kleinen, aber feinen Geschäft Joli mont Manufaktur finden sich regionale Bio-Produkte aus dem eigenen Garten, feinste selbsthergestellte Zutaten und ein herrlich kühlendes, leichtes «Gfrorniges Joghurt». Dieses kann man nature geniessen oder ergänzt es mit den feinen Zutaten, die bei der Theke vielfältig präsentiert sind. Die Wahl ist nicht einfach, denn ob nun mit Caramelnüssen, mit Brownies, mit frischen Beeren, Zitronencakes, Huusmüesli, Honig und weiteren saisonalen Zutaten: Die Glace schmeckt in allen Variationen sehr gut.

Garantiert Bio

«Es macht sehr viel Spass und wir sind ein gutes Team», freut sich Besitzerin Ursina Galbusera. Sie ist stolz: «Unsere Kundschaft ist begeistert vom Laden, der Atmosphäre und vom Produkt, das wir ihnen anbieten», ergänzt sie weiter. «Joli mont» darf ein breites Publikum zu seinem Kundenkreis zählen. Besucht man das Geschäft zum ersten Mal, nehmen sich die Betreiberin und ihre Mitarbeiterinnen Zeit und erklären die



Ursina Galbusera und Stephan Jaun sind mit ihrer «Joli mont Manufaktur» noch nicht am Ziel ihrer Träume angelangt. zvg

umfangreichen Kombinationsmöglichkeiten freundlich.

Das Joghurt und die verwendete Magermilch stammen von der Demeter-Molkerei Biomilch in Münsingen und den sechs Bauernfamilien, die dort Milch abliefern. Die nach eigenen Rezepten hergestellten «Gfrornige Joghurt» werden in der «Joli mont Manufaktur» frisch zubereitet. Dank der eingesetzten Eismaschine ist das Produkt luftig und wegen des sanften Gefrierens bleiben die wertvollen Bestandteile der Biorohstoffe erhalten. Auf einen Teil des Zuckers kann verzichtet werden, die «Gefrornigen Joghurts» sind bekömmlich und im Vergleich mit herkömmlichen Glacen kalorienarm.

Zukunftspläne

Ursina Galbusera und Stephan Jaun haben beide Agronomie studiert. Im kommenden Jahr könnte der nächste Traum, derjenige vom eigenen Landwirtschaftsbetrieb, verwirklicht werden. Aber auch für die «Joli mont Manufaktur» gibt es Zukunftspläne: Zurzeit baut das Team Galbusera/Jaun ihr Cateringangebot aus und entwickelt ein tiefgekühltes «Frozen Yogurt» für den Detailhandel.

Rita Antenen

www.joli-mont.ch



Anina Zangger (links) gewann Silber, Anja Ringgenberg (Mitte) und Melanie Spori rannten auf den zweiten sowie dritten Platz. zvg

All Blacks-Nachwuchs auf Erfolgskurs

THUN • Viel Neues aus dem Westen: Die jungen Athleten und Athletinnen des Laufvereins «All Blacks Thun» zeigten starke Leistungen. Die Regionalmeisterschaft Nachwuchs Westschweiz in Düdingen (FR) brachte dem Klub mit den schwarzen Shirts gleich mehrere Podestplätze ein. Anina Zangger rannte im Final A über 400 Meter in 59,73 Sekunden auf den 2. Rang. Sie startete in der Kategorie U18. Zwei weitere Podestplätze holten die talentierten Nachwuchsläuferinnen im Final über 3000 Meter in derselben Kategorie. Anja Ringgenberg spurtete in 11:52.85 auf Platz 2. Auf Rang 3 folgte ihr Melanie Spori mit 12:02.37. co/pd

2013 gut in Fahrt

TRANSPORTUNTERNEHMEN • Der Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS) – zu ihm gehört unter anderem die Linie Bern-Worblaufen-Worb – blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2013 zurück. Im letzten Jahr hat der RBS 24,2 Millionen Fahrgäste (plus 300'000) transportiert – 18,15 Millionen mit der Bahn und 6,04 Millionen mit dem Bus. Bei einem Gesamtertrag von 96,81 Millionen Franken betrug der Jahresgewinn 1,85 Millionen Franken.

Zum ersten Mal hat der RBS einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Er ist Bestandteil des Geschäftsberichtes. Mit dieser integrierten Berichterstattung unterstreicht der RBS sein Engagement zu Gunsten einer nachhaltigen Entwicklung. Hauptziele sind die Reduktion des CO₂-Ausstosses, die Steigerung der Energieeffizienz und der Umstieg auf erneuerbare Energien. pd

www.rbs.ch

Am neuen Standort die Synergien besser nutzen können

THUN-ALLMENDINGEN • Die Wasco AG und die Prosewa AG, zwei Firmen im Bereich Wäschereitechnik, haben sich zusammengeschlossen und gestern ihren neuen Hauptsitz bezogen.

Als kompetenter Vollsortimentsanbieter verfügt die Wasco AG über Fachkompetenz in der gewerblichen Wäscherei- und Küchentechnik, für Haushaltsgrossgeräte und Finishinggeräte, Textilreinigung, Garderobensysteme, Zubehör und Occasionen. Zu den Dienstleistungen gehören zudem die Wäscheplanung (3D-Wäscheplanung) sowie die Analyse und Konzeption (Prozessanalyse, Projektmanagement). Bereits heute zählt die Wasco AG verschiedene Grossinstitutionen wie Altersheime, Reinigungsfirmen und Spitalzentren zu ihren Kunden. Die Prosewa AG ist seit 2011 ein kompetenter und produkteneutraler Partner der Wäschereitechnik. Beide Firmen verfügen über weitreichende

Dienstleistungsangebote, eine hohe Flexibilität und über kompetente Ansprechpersonen.

Optimierte Struktur

Am neuen Hauptsitz in Thun-Allmendingen werden die Wasco AG und die Prosewa AG nun zentral und administrativ zusammengeschlossen – unter dem Dach der von Marcel Kipfer geführten «Unity management Holding». Nach einem intensiven Evaluationsverfahren wurde ein Neubau im Industriegebiet Bierigut ausgewählt. Mit der Zusammenführung der beiden Firmen kann die Struktur zum Nutzen der Kunden und Partner optimiert werden. Der neue Standort an der Bierigutstrasse 8 weist

zudem einen Showroom und moderne Schulungsräume auf. Die neuen Gebäudestrukturen ermöglichen sinnvolle Abläufe und effiziente Lagermöglichkeiten. Mit der ökologischen Bauweise und Einrichtung leistet der neue Standort auch einen aktiven Beitrag an die Umwelt.

Am neuen Standort konzentriert sich die Wasco AG auf die Kernkompetenzen des Handels und steht ihren Kunden als kompetenter Berater, Dienstleister für Projekte und Planungen sowie für den Verkauf von Electrolux-Produkten professionell und lösungsorientiert zur Seite.

Die Prosewa AG übernimmt sämtliche Servicearbeiten im Bereich Instandhaltung, Reparaturen, Pikettendienst und Serviceverträge. Mit diesem

Schritt ist eine noch bessere Qualität im bereits fachkundigen Service gewährleistet: Die Kunden profitieren nun von einer schweizweiten Einsatzbereitschaft mit Reaktionszeiten von einem Tag und einem Pikettendienst an Wochenenden und Feiertagen.

Eröffnungstage im August

Mit dem neuen Hauptsitz im Bierigut werden im Bereich Wäschereitechnik Synergien genutzt und eine nachhaltige Infrastruktur bereitgestellt. Vom 21. bis 23. August laden die Wasco AG und die Prosewa AG zur offiziellen Eröffnung ein. pd

www.wasco.ch / www.prosewa.ch

Mit voller Konzentration, viel Geschicklichkeit und jeder Menge Spass ans Ziel gelangen

EHC THUN • Ein buntes, sportliches Gewusel sowie jede Menge fröhliche Gesichter bei kreativen «Spielen ohne Grenzen»: Der EHC Thun feierte mit rund hundert Kindern und Erwachsenen einen ausgelassenen Familientag 2014. Die Kinder der Hockeyschule – die «Bambini» und die «Piccoli» – des EHC THUN traten erwartungsvoll mit ihren Geschwistern und Eltern zur Spielolympiade im Mehrzweckgebäude Forst-Längenbühl an. Die Organisatoren Reto Mani und Adrian Hausmann (Trainer Hockeyschule und Bambini) hatten sich für diesen Tag so einiges einfallen lassen und boten Jung und Alt ein abwechslungsreiches Programm. Das Highlight des Tages bildete aber die Kinderolympiade: In altersdurchmischten Gruppen rannten die Kinder um die Wette, bauten Türme, setzten in Rekordzeit Puzzles zusammen, warfen, zielten, hüpfen, schoben Karretten, quietschten, lachten, jubilierten und hatten einfach jede Menge Spass zusammen. Und das Beste: An der Rangverkündigung der Olympiade gab es nur Gewinner. pd



Dank guter Ratschläge und hilfreicher Unterstützung gelingt die Fahrt auf dem ungewohnten Gefährt bestimmt.

www.ehcthun.ch

zvg